

Arbeitskräftemangel in der Pflege

In Deutschland leben nach Angaben der Hochschule Osnabrück knapp **drei Millionen Pflegebedürftige**, die von etwa 1,1 Millionen Beschäftigten in der stationären und ambulanten Pflege versorgt werden. Etwa 2,2 Millionen Pflegebedürftige werden **zu Hause betreut**, davon 1,4 Millionen ausschließlich **durch Angehörige**. Die Nachfrage nach ambulanter Pflege wird von drei Seiten getrieben. Erstens: Pflegezeiten werden länger. Zweitens: Kapazitäten für private Pflege nehmen aufgrund gesteigerter Erwerbstätigkeit besonders bei **Frauen** und räumlicher Distanz ab. Drittens ist bis 2050 mit einer weiteren Zunahme von 1,8 Millionen Pflegebedürftigen zu rechnen. Dies kann zu einem erheblichen Arbeitskräftemangel in der Pflege führen. 2017 waren in Niedersachsen knapp **90 Prozent aller Beschäftigten** in ambulanten Pflegediensten. In Pflegeheimen beträgt der Frauenanteil des eingesetzten Personals beinahe 85 Prozent.